

Bewerber_in:

Fabian Czerwinski

Listenplatz:

ab Listenplatz 12

CF

Angaben zur Person:

Kreisverband: Vorpommern-Rügen

Wohnort: Stralsund

Alter: 32

Familienstand: glücklich

Beruf/Tätigkeit: Geschäftsführer

Mitglied seit: ziemlich lange, mit regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen seit 2013

Beruf/Ausbildung: promovierter Physiker



1. Welches Ereignis hat dich in deiner politischen Laufbahn besonders getroffen oder dir schlaflose Nächte bereitet?

Vassili Nesterenko schildert seinen Einsatz über dem brennenden Reaktor in Tschernobyl; er trägt das 1999 in Barsinghausen (bei Hannover) vor. Ich beginne die Dimension unseres politischen Handelns zu begreifen.

Schlaflos war die Nacht, in der wir 2004 die *Casa Loca*, das ehemalige Heidelberger Schlosshotel, instandbesetzten. Unser ziviler Ungehorsam zeigte, wie emanzipativ und kreativ selbstverwaltete Räume sind.

Jeder verdammte Nazi-Aufmarsch trifft einen. Besonders, wenn diese Feinde des guten Lebens für Alle vor der eigenen Wohnung Hass verbreiten wollen. Die Nacht im Oktober 2014, als wir den Theaterkreisel in Stralsund blockierten, war zwar schlaflos, aber eine weitere, die bunter war als braun.

2. Für was stehst du inhaltlich? Was bedeutet das für die Menschen in MV?

Rechnerisch erzeugt MV seinen gesamten Strom aus Erneuerbaren. Und trotzdem heißt unser Ministerium nicht -wie in Schleswig-Holstein- Energiewendeministerium. Eine gelingende Ener-

giewende braucht nämlich auch Antworten und Konzepte für die erneuerbare Bereitstellung von Wärme und mehr als einen symbolischen Einstieg in die erneuerbare Mobilität.

Fracking ist Mist, unbefristeter Atommüll in Lubmin auch: Für ein ernsthaftes "Die Zukunft ist erneuerbar" braucht es eine nachhaltige Ressourcenpolitik. Das Land sollte dafür die Infrastruktur bereitstellen und Menschen ein Angebot machen, an diesem Green New Deal, einer nachhaltigen Art des Wirtschaftens, mitzuwirken.

Ich will, dass sich MV mehr im globalen Kontext begreift: Unser Handeln ist gewichtiger als wir manchmal ahnen! Fairer Handel, soziale und ökologische Standards sind ein wesentlicher Teil zur gerechteren Welt, und eine überzeugende Alternative zu TTIP und CETA.

Eine starke bündnisgrüne Fraktion in Schwerin schafft erst einmal ein Energiewendeministerium, und dann noch viel mehr!

3. Für was stehst du nicht? Und was bedeutet das für die Menschen in MV?

Wofür ich so gar nicht stehe? Intransparenz bei Entscheidungs- und Vergabeprozessen, nicht in der Regierung, nicht im Landtag, nicht bei Bündnis 90/Die Grünen. Das bedeutet, dass Menschen, die zivilgesellschaftlich Initiative entwickeln, in uns immer einen verlässlichen Partner haben, um ihren Anliegen in stärkeren demokratischen Institutionen Nachdruck zu verleihen. Und wofür stehe ich so überhaupt nicht? Umweltzerstörung, schon gar nicht dort, wo wir technologisch bessere Lösungen haben. Für die Menschen in MV heißt das mindestens: E-Tankstellen statt Bohrtürme, Moore statt Maismonokultur, Ostseeschutz statt Nordansteuerung Stralsund.

4. Was treibt dich *persönlich* – nicht politisch - gerade um?

Das erste Lebensjahr unseres Sohnes.

5. Wie lautet deine zentrale Botschaft für die Menschen? (Nur ein Satz – nicht mehr, aber auch nicht weniger)

Die Realität verändern, hartnäckig mit besseren Argumenten Recht erstreiten und Mehrheiten erringen: Darum geht es!